

Rundbrief

Oktober 2014

Nr. 10

denkmalnetz**bayern**.de

informiert. präsentiert. kommuniziert.

Liebe Mitglieder des Denkmalnetzes Bayern, liebe Denkmalfreunde,

wir melden uns nach einer längeren Sommerpause mit einer aufregenden Neuigkeit zurück. Auf der letzten Arbeitskreissitzung des Denkmalnetzes stellten Martin Wölmüller, Geschäftsführer des Landesvereins für Heimatpflege, und Robert Brannekämper, CSU-Landtagsabgeordneter, ihr Konzept für eine Stiftung „Kulturerbe Bayern“ vor. Diese Stiftung greift die Struktur des National Trusts in Großbritannien auf und soll als Treuhänderin im Sinne des Gemeinwohls das Kulturerbe Bayerns allen zugänglich machen. Grundlage ist ein breites bürgerliches Engagement der Stiftungsmitglieder. Nach einer staatlichen Anschubfinanzierung soll sich die Stiftung selbst tragen können. Sie arbeitet operativ und fördernd, d.h. sie kann Grundstücke und Gebäude selbst erwerben, sanieren und sinnvoll nutzen, aber auch private Maßnahmen finanziell unterstützen. Das Konzept findet die volle Unterstützung des Denkmalnetzes. Eine solche Stiftung stellt nicht nur einen wichtigen Schritt für den Denkmalschutz dar, sondern würdigt und integriert auch den ehrenamtlichen Einsatz aller Denkmal-Initiativen. Das Konzept ist bereits im Landtag vorgestellt worden, die Gelder sind beantragt - wir drücken die Daumen!

Unterstützenswert ist auch das Projekt Denkmal und Schule, das sich um die Vermittlung von Denkmalbewusstsein an die nächste Generation kümmert und an dem Sie sich mit Ihrer Initiative und Ihrem Denkmal beteiligen können. Diese und viele andere Neuigkeiten mehr finden Sie auch auf unserer [Internetseite](#). Wie immer bitten wir Sie um Weiterleitung an Interessierte aus Ihrem Netzwerk, und freuen uns über Kommentare und eigene Beiträge für die nächste Ausgabe.



Denkmal in der Schule: Machen Sie mit!

Das Projekt „Erlebnis Denkmal“ vermittelt Denkmalbewusstsein in Grund- und Mittelschulen. Die Kinder beschäftigen sich als Detektive oder Spurenleser mit den Denkmälern ihrer Heimat. Für das Schuljahr 2014/15 werden im Grundschulbereich mindestens 20 Grundschulen gesucht, die ein Denkmal in der Umgebung der Schule detektivisch unter die Lupe nehmen wollen. Die Mitglieder des Denkmalnetzes sind eingeladen, sich an dem Projekt zu beteiligen und die Denkmäler in ihrer Umgebung, um die sie sich als Initiative kümmern, den SchülerInnen der örtlichen Schulen zu vermitteln. [mehr](#)



Bayerischer Denkmalpflegepreis 2014

Sechs bayerische Bauwerke haben Dr.-Ing. Heinrich Schroeter, der Präsident der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau und Gerhard Eck, Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium des Innern, für Bau und Verkehr bei der Preisverleihung mit dem Bayerischen Denkmalpflegepreis 2014 ausgezeichnet. Preisgekrönt wurden unter anderem die Anatomische Anstalt in München, das Schloss Gerzen und der Steildachstadel der Schlossökonomie in Gern (Eggenfelden). Der Preis würdigt öffentliche und private Bauherren, die sich in vorbildlicher Weise für den Erhalt von denkmalgeschützten Bauwerken in Bayern eingesetzt haben. [mehr](#)



2015: Jahr des Industriellen Erbes

Das Europäische Jahr des Industriellen und Technischen Erbes bietet Initiativen die Plattform, auch unbekannte Denkmäler der Industriekultur vorzustellen und in diesem Rahmen Veranstaltungen durchzuführen. Initiiert wurde das Jahr von der E-FAITH (Europäische Föderation der Verbände des Industrie- und Technischen Kulturerbes), die von einigen Gruppen und Verbänden aus Europa gegründet wurde. Der Europarat griff die Idee auf und unterstützt die Kampagne. [mehr](#)



Ensemble-Tagung in Freising

Eine Tagung zu denkmalgeschützten Ensemble unter dem Motto "Strategien zum Erhalt" veranstaltet das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege zusammen mit der Regierung von Oberbayern und der Stadt Freising am 29. Oktober 2014. Schwerpunkte der in Freising stattfindenden Tagung sind u.a. die Denkmalwerte im Ensemble, aktuelle Rechtsfragen zum Ensemble sowie die Entwicklungsmöglichkeiten im Ensemble aus städtebaulicher Sicht. Zahlreiche Beispiele aus der Praxis sollen zeigen, welche Möglichkeiten im Umgang und welche Strategien zum Erhalt von Ensembles es gibt. [mehr](#)



Bayerischer Denkmalatlas ist online!

Der "Bayerische Denkmal-Atlas" ist das neue amtliche und digitale Kartenwerk zu Bayerns Denkmälern. Ab sofort tritt er in die Fußstapfen des BayernViewers-denkmal. Und wie es sich gehört für einen Neuling im Netz: Er kann mehr - etwa auch mobil über Bayerns Denkmäler informieren. Ab sofort kann sich jeder über sein Smartphone oder auch Tablet über alle bayerischen Denkmäler informieren. Den Atlas hat das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege in enger Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung entwickelt. [mehr](#)

UNSERE DENKMÄLER:



GEFÄHRDET: Fresken in den Hofgartenarkaden

1816-18 erbaute Leo von Klenze in München das Hofgartentor mit den beidseitigen Arkaden am Odeonsplatz. Kriegsschäden und 60 Jahre Witterung haben dem Ensemble so schwer zugesetzt, dass eine grundlegende Restaurierung dringend geboten ist. Über eine substantielle Förderzusage konnte die Dr. Fritjof Regehr-Stiftung bereits die Instandsetzung des [Hofgartentores](#) anstoßen. Nun sollen auch die Fresken in den Arkaden denkmalgerecht restauriert werden. Noch fehlen ca. 25.000 Euro, um den Startschuss für das Projekt geben zu können. [mehr](#)



GEFÄHRDET: Altes Rathaus Oberhausen

Das Historische Rathaus des ehemaligen Dorfes Oberhausen, heute Stadtteil von Augsburg, steht mitten im ehemaligen Ortskern im Ensemble Kirche-Pfarrhof-Gasthaus. Der Bereich wurde in den 1990er Jahren im Rahmen saniert. Dabei war geplant, diesen Bereich als „Dorfplatz“ zu realisieren. Die aktuelle Planung der Stadt sieht vor, das alte Rathaus von Oberhausen, Hirblinger Straße 2 abzureißen und an diese Stelle eine Turnhalle zu errichten. [mehr](#)

Termine! Termine!

Veranstaltungen rund um das Thema Denkmalpflege nicht nur in Bayern finden Sie immer aktuell in unserem [Kalender](#).

Wenn Sie selbst auf eine interessante Veranstaltung hinweisen wollen, dann stellen wir diese gerne in unseren Terminkalender!

Bitte nehmen Sie dazu mit uns Kontakt auf: kontakt@denkmalnetzbayern.de

Denkmalnetz Bayern c/o Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Sprecher | Johannes Haslauer | Meike Gerchow | Achim Schröer

Ludwigstr. 23 Rgb. | 80539 München | Tel. 089 286629-0 | Fax 089 286629-28 kontakt@denkmalnetzbayern.de

Bildnachweise: Siehe Bildnachweise der vollständigen Artikel auf

www.denkmalnetzbayern.de



www.facebook.com/denkmalnetzbayern